

10. Juni 2020

Schriftliche Anfrage

von Nadia Huberson (SP)

Die Stadt Zürich ist seit ca. 10 Jahren Mitglied der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus (ECCAR). Mit diesem Beitritt hat sich der Stadtrat zu einer regelmässigen Berichterstattung verpflichtet. Laut dem Rassismusbericht von 2017 wurde eine interdepartementale Arbeitsgruppe eingesetzt, welche regelmässig einen Bericht erstatten sollte (<https://www.eccar.info/en/zurich>).

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Der erste Rassismusbericht wurde 2009 veröffentlicht. Es folgten Berichte von 2013 und 2017, also alle 4 Jahren. Warum gibt's keinen Jahresbericht? Wo sind die regelmässigen Berichterstattungen zu finden? Ist es möglich sie zu veröffentlichen? Falls nicht, wieso?
2. Es finden regelmässige Treffen mit einschlägigen Organisationen aus der Zivilgesellschaft statt. Welche Organisationen sind dabei? Wie regelmässig finden diese Treffen statt?
3. Der ECCAR-Kongress («General Assembly & Steering Committee Meeting») findet jährlich statt. Wer vertritt die Stadt Zürich in den Kongressen?
4. Wie bringt sich die Stadt Zürich im ECCAR-Netzwerk ein?
5. Welche «Best Practices» konnte die Stadt Zürich von den anderen Mitgliedsstädten mitnehmen? Welche werden umgesetzt?
6. Wurde der Aktionsplan des ECCAR von der Stadt Zürich umgesetzt? Wenn nein, welche Ziele fehlen noch bzw. wo gibt es Handlungsbedarf?

